

1. Die Aufstellung von Müllbehältern wird zukünftig als Geschäft der laufenden Verwaltung ohne Beteiligung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr behandelt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Notwendigkeit eines Müllbehälters im Einzelfall zu prüfen und ob im Gegenzug an anderer Stelle ein vorhandener Müllbehälter entbehrlich ist. Sofern die Möglichkeit des Austausches von Müllbehältern nicht besteht, sind Haushaltsmittel für die Neuanschaffung und die laufenden Kosten bereitzustellen. Am Jahresende erhält der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr einen Bericht über die Aufstellung bzw. den Austausch der Müllbehälter.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anordnung der Müllbehälter in dem Straßenabschnitt zwischen „Dreeser Tor“ und „Vor dem Voigtstor“ zu kontrollieren und für eine gleichmäßigere Verteilung Sorge zu tragen.
3. - als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss –

Für die Anschaffungskosten und die laufenden Kosten von Müllbehältern, die über das mit der RSAG vereinbarte Kontingent hinaus notwendig sind, werden nachträglich Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt bzw. wird zukünftig eine Haushaltsstelle eingerichtet.